



12.08.2019

Botschaft der Bundesrepublik Deutschland
Herrn Dr. Norbert Riedel, außerordentlicher und bevollmächtigter Botschafter
Postfach 250
3000 Bern 15

WIEDERGUTMACHUNG FÜR DIE VERTRIEBENEN DER KAWERI COFFEE PLANTATION IN UGANDA; GERICHTLICHES MEDIATIONSVERFAHREN BIS ZUM 28. AUGUST 2019

Sehr geehrter Herr Botschafter,

gerne lasse ich Ihnen eine Kopie des Briefes zukommen, den FIAN International zusammen mit ActionAid International Uganda dem deutschen Aussenminister gesandt hat.

Auch für FIAN Schweiz ist dieser Fall einer schweren Menschenrechtsverletzung in Uganda, in die ein deutsches Unternehmen verwickelt ist, von Belang. Die entsprechende Plantage wird von einer Tochterfirma der Neumann Kaffee Gruppe in der Schweiz, von der NKG Tropical Farm Management GmbH in Zug, verwaltet.

Wir verfolgen diesen Fall somit auch von der Schweiz aus. Der SonntagsBlick berichtete in der Ausgabe vom 4. August 2019 über den Fall («In Uganda tobt erbitterter Kampf gegen Kaffeeriesen») mit den entsprechenden Verbindungen nach Deutschland und in die Schweiz.

Wir bitten Sie, sich im Sinne des beiliegenden Briefes beim Deutschen Aussenministerium dafür einzusetzen, «die Regierung Ugandas und die beteiligten Mutter- und Tochtergesellschaften der Neumann Kaffee Gruppe zu ermutigen, sich konstruktiv, transparent und mit guter Absicht an der Mediation zu beteiligen».

Wir danken Ihnen bestens für Ihre Bemühungen und bitten Sie, uns darüber zu informieren.

Vielen Dank und freundliche Grüsse,

Michael Nanz, Co-Präsident
FIAN Suisse/Schweiz

Kopie z.K. an

FIAN International, Heidelberg

file: Brief dt. Botschaft CH Kaweri case
save date: 12.08.2019 19:07:00